



## Wasserstandsdatenfernübertragung (WDFÜ)

Stand: Mai 2004

Die Wasserstandsdatenfernübertragung oder kurz WDFÜ umfasst die digitale Registrierung von Messwerten (ein Messwert pro Minute), die automatischer Online-Übertragung in eine Pegel-datenzentrale (PDZ), wobei die Pegeldatazentralen jeweils den Wasser- und Schifffahrtsäm-tern (WSÄ) zugeordnet sind und die regional begrenzte kontinuierliche Ausstrahlung der Daten der wichtigsten Pegel des jeweiligen Amtsbereiches über Funk.

Das ganze System ist in allen WSÄ an der gesamten deutschen Nord- und Ostseeküste einge-führt worden. Dank dieser Technik können Wasserstandsdaten über sogenannte Sekundär-empfänger empfangen und digital angezeigt werden. Durch Anschluss eines Rechners an den Sekundärempfänger lassen sich mit entsprechender Software die Angaben auch grafisch dar-stellen und speichern.

### **Mitbenutzung der WDFÜ per Sekundärempfänger**

Zur Mitbenutzung der WDFÜ per Sekundärempfänger benötigen Sie die Genehmigung durch die Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest. Die Genehmigung ist an folgende Bedingungen geknüpft.

- Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) übernimmt keine Gewähr für die kontinu-ierliche störungsfreie Ausstrahlung der Daten sowie für deren Richtigkeit.
- Die WSV stellt die Daten nur für den internen Gebrauch zur Verfügung. **Eine Weitergabe an Dritte ist nicht statthaft.** Dritte sind an die WSD Nordwest zu verweisen.
- Die Darstellung und Einbindung der Daten in Internet-Seiten ist nicht statthaft.
- Die Datenbereitstellung erfolgt vorläufig kostenlos. Die WSV behält sich jedoch eine Kos-tenerhebung für den Fall vor, dass dies zu einem späteren Zeitpunkt erforderlich sein sollte.
- Die WSV behält sich eine spätere Anpassung der WDFÜ an die jeweilige technische Ent-wicklung vor. In diesem Falle gehen die Kosten für die Anpassung der Ausgabe- und An-zeigestationen zu Ihren eigenen Lasten.
- Bei Missbrauch des Messnetzes oder der Daten kann die Genehmigung von Seiten der WSV entzogen werden.

---

Die Abstrahlung aktueller Werte per Pegeldatenfunk erfolgt in minütlichen Zeitintervallen. Hierbei werden von Pegeldatenzentralen, die den Wasser- und Schifffahrtsämtern zugeordnet sind, die Daten der wichtigsten Pegel des jeweiligen Amtsbereiches regional begrenzt ausgestrahlt. Eine Zusammenstellung der Messstellen kann eben auf der Internetseite der Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nordwest unter „WSD Nordwest > Service > WDFÜ“ heruntergeladen werden.

Die Funkempfänger werden von der **Firma Kuhnt GmbH, Stubbenweg 15 in 26125 Oldenburg ([www.kuhnt.de/index.htm](http://www.kuhnt.de/index.htm))**, vertrieben.

Sollten Ihrerseits noch Fragen bestehen, setzen Sie sich bitte mit Herrn Walczik (Tel. 04941/602 435, Email: [walczik@aur.wsdnw.de](mailto:walczik@aur.wsdnw.de)) in Verbindung.